

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Viola d'amore</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kloster Michaelstein Michaelstein 3 38889 Blankenburg 03944/9030-12 monika.lustig@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Michaelstein</p> <p>Inventarnummer: KS-SM0020</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die rotbraun lackierte Viola d'amore weist 6 Spiel- und 6 Resonanzsaiten auf. Der Saitenhalter aus Ebenholz ist ungleichseitig geschweift und profiliert. Der Resonanzsaitenhang besteht aus Messingstifthaken, die auf einem herzförmigen Elfenbein-Aufleimer auf der Unterzarge befestigt sind. Die seitlichen Schalllöcher sind geflammt und mit angeschnittenen Saitenpunkten versehen. Ein weiteres Schalloch befindet sich am Griffbrettende; es erscheint in Monogrammform und mit Rankenwerk sowie Rocailles geschnitzt und graviert. Die Wirbelkasten-Rückseite ist mit ausgestochenen Bogenornamenten und Rocailles verziert. Das Ende des Wirbelkastens bildet ein Engelskopf mit Augenbinde.

Im Innern des Instruments befindet sich ein gedruckter Zettel, nur die beiden hinteren Jahreszahlen sind handschriftlich hinzugefügt: "ANDREAS NICOLAUS BARTL VIENNA 17 29".

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Boden, Zargen und Hals: Ahornholz, Resonanzdecke: Fichtenholz, Saitenhalter: Ebenholz, Griffbrett: Ahornholz, ebenholzfuniert, Obersättel: Elfenbein |
| Maße: | Gesamtlänge: 750 mm, Oberbreite: 190 mm, Unterbreite: 230 mm, Mensur Spielsaiten: 348 mm, Mensur Resonanzsaiten: 332 mm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1729 |
|-------------|------|------|

wer Andreas Nicolaus Bartl (1682-1762)
wo Wien

Schlagworte

- Dachgaube
- Musik
- Musikinstrument